

PATENT COOPERATION TREATY

PCT

INTERNATIONAL PRELIMINARY REPORT ON PATENTABILITY
(Chapter I of the Patent Cooperation Treaty)

(PCT Rule 44bis)

Applicant's or agent's file reference 80.8114	FOR FURTHER ACTION		See item 4 below
International application No. PCT/DE2004/002718	International filing date (<i>day/month/year</i>) 11 December 2004 (11.12.2004)	Priority date (<i>day/month/year</i>) 17 December 2003 (17.12.2003)	
International Patent Classification (8th edition unless older edition indicated) See relevant information in Form PCT/ISA/237			
Applicant EMIL MÜLLER GMBH			

1. This international preliminary report on patentability (Chapter I) is issued by the International Bureau on behalf of the International Searching Authority under Rule 44 bis.1(a).
2. This REPORT consists of a total of 7 sheets, including this cover sheet.
- In the attached sheets, any reference to the written opinion of the International Searching Authority should be read as a reference to the international preliminary report on patentability (Chapter I) instead.
3. This report contains indications relating to the following items:
- | | |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Box No. I | Basis of the report |
| <input type="checkbox"/> Box No. II | Priority |
| <input type="checkbox"/> Box No. III | Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability |
| <input type="checkbox"/> Box No. IV | Lack of unity of invention |
| <input checked="" type="checkbox"/> Box No. V | Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement |
| <input type="checkbox"/> Box No. VI | Certain documents cited |
| <input type="checkbox"/> Box No. VII | Certain defects in the international application |
| <input type="checkbox"/> Box No. VIII | Certain observations on the international application |
4. The International Bureau will communicate this report to designated Offices in accordance with Rules 44bis.3(c) and 93bis.1 but not, except where the applicant makes an express request under Article 23(2), before the expiration of 30 months from the priority date (Rule 44bis .2).

Date of issuance of this report 20 June 2006 (20.06.2006)	
The International Bureau of WIPO 34, chemin des Colombettes 1211 Geneva 20, Switzerland Facsimile No. +41 22 740 14 35	Authorized officer Ellen Moyse Telephone No. +41 22 338 89 75

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

An:

siehe Formular PCT/ISA/220

30/6

PCT

REC'D 27 MAY 2005

WIPO

PCT

SCHRIFTLICHER BESCHEID DER
INTERNATIONALEN
RECHERCHENBEHÖRDE

(Regel 43bis.1 PCT)

<p>Absendedatum (Tag/Monat/Jahr) siehe Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2)</p>

<p>Aktenzeichen des Annehmers oder Anwalts siehe Formular PCT/ISA/220</p>	<p>WEITERES VORGEHEN</p> <p>siehe Punkt 2 unten</p>
---	--

<p>Internationales Aktenzeichen PCT/DE2004/002718</p>	<p>Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 11.12.2004</p>	<p>Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 17.12.2003</p>
---	---	--

<p>Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK B22C1/16, B22C1/18</p>		
---	--	--

<p>Annehmer EMIL MÜLLER GMBH</p>

1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
- Feld Nr. II Priorität
- Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
- Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der Internationalen Anmeldung
- Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

2. WEITERES VORGEHEN

Wird ein Antrag auf Internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der Internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Annehmer eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationalen Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Beschelde dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.

Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Annehmer aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.

Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.

3. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.

<p>Name und Postanschrift der mit der Internationalen Recherchenbehörde</p>	<p>Bevollmächtigter Bediensteter</p>
---	--------------------------------------



Europäisches Patentamt
D-80298 München
Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d
Fax: +49 89 2399 - 4465

Jochheim, J

Tel. +49 89 2399-8632



**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER
INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE**

Internationales Aktenzeichen
PCT/DE2004/002718

10/591198

Feld Nr. I Grundlage des Bescheids

1. Hinsichtlich der Sprache ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
 - Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
2. Hinsichtlich der Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz, die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden:
 - a. Art des Materials
 - Sequenzprotokoll
 - Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll
 - b. Form des Materials
 - in schriftlicher Form
 - in computerlesbarer Form
 - c. Zeitpunkt der Einreichung
 - in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten
 - zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
 - bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3. Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
4. Zusätzliche Bemerkungen:

**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER
INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE**

Internationales Aktenzeichen
PCT/DE2004/002718

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erforderlichen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit	Ja: Ansprüche 4 Nein: Ansprüche 1-3,5-7
Erforderliche Tätigkeit	Ja: Ansprüche Nein: Ansprüche 1-7
Gewerbliche Anwendbarkeit	Ja: Ansprüche: 1-7 Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

**SCHRIFTLICHER BESCHEID
DER INTERNATIONALEN
RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/DE2004/002718

Zu Punkt V

Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung.

Die folgenden Dokumente (D) sind für die vorliegende Anmeldung relevant, die Numerierung wird auch im weiteren Verfahren beibehalten:

- D1:** GB-A-1 274 966 (KARL SCHMIDT GMBH) 17. Mai 1972 (1972-05-17)
- D2:** US-A-5 573 055 (MELLING ET AL) 12. November 1996 (1996-11-12)
- D3:** DATABASE WPI Section Ch, Week 199149 Derwent Publications Ltd., London, GB; Class M22, AN 1991-360091 XP002328854 & SU 1 639 872 A (CASTING EQUIP TECHN AUTO) 7. April 1991 (1991-04-07)
- D4:** WO-A-01/02112 (TECHNOLOGY UNION CO., LTD; HIROKAWA, KOJI) 11. Januar 2001 (2001-01-11)
- D5:** US-A-5 711 792 (MILLER ET AL) 27. Januar 1998 (1998-01-27)
- D6:** DE-A1-195 25 307 A1 (FRITZ EICHENAUER GMBH & CO KG, 76870 KANDEL, DE; FRITZ EICHENAUER GMBH) 16. Januar 1997 (1997-01-16)
- D7:** PATENT ABSTRACTS OF JAPAN Bd. 004, Nr. 072 (M-013), 27. Mai 1980 (1980-05-27) & JP 55 036031 A (HITACHI LTD), 13. März 1980 (1980-03-13)

(Nicht notwendigerweise alle diese Dokumente werden in diesem Bescheid zitiert, können aber im Laufe des Verfahrens grössere Bedeutung bekommen. Dies schliesst nicht die Möglichkeit aus, das im Laufe des Verfahrens nicht noch weitere Dokumente der Liste hinzugefügt werden können.)

In diesem Bescheid werden folgende Abkürzungen verwendet: Seite (S), Spalte (Sp), Zeile (Z), Beispiel (Bsp), Anspruch (A), Figur (Fig).

1. Artikel 33 PCT

1.1 Artikel 33(2) PCT (Neuheit)

1.1.1 Anspruch 1 erfüllt nicht die Anforderungen von Artikel 33(2) PCT:

D5 offenbart wasserlösliche Salzkerne mit Polyphosphaten als Bindemittel (siehe **D5**, A 1) und einem weiteren wasserlöslichen Salz (siehe **D5**, A 6). Die Mischung wird unter Druck verfestigt und anschließend einer Wärmebehandlung unterzogen (siehe **D5**, Sp 9, Z 27-44)

Somit werden alle Merkmale des Anspruchs 1 durch **D5** vorweggenommen.

- 1.1.2 Auch die Gegenstände der Ansprüche 2, 3 und 5-7 werden durch **D5** (siehe die im Recherchebericht zitierten Stellen) vorweggenommen.

1.2 Artikel 33(3) PCT (Erfinderischer Schritt)

- 1.2.1 Unbeschadet der mangelnden Neuheit von Anspruch 1, würde eine Zusammenschau der Dokumente **D1** und **D6** den Gegenstand des Anspruchs 1 dem Fachmann nahelegen:

Aus **D1** sind wasserlösliche Salzkerne aus NaCl, herstellbar durch Verdichtung und anschließende Wärmebehandlung bekannt (siehe **D1**, A 1).

Der Fachmann, der vor der auf S 1, Z 29-33 der Beschreibung der Anmeldung genannten Aufgabe steht, würde in der gattungsgemäßen Patentliteratur die **D6** finden, die sich dem gleichen Problem widmet (siehe **D6**, Sp 1, Z 25-37). Die **D6** wurde von der Anmelderin selbst zitiert und schlägt die Verwendung Natriumpolyphosphat als Bindemittel vor.

Es ist daher unmittelbar naheliegend, **D1** mit **D6** zu kombinieren und damit zu der beanspruchten Lösung zu gelangen ohne erfinderisch tätig zu sein.

Der Gegenstand von Anspruch 1 erfüllt daher nicht die Anforderungen von Artikel 33(3) PCT.

- 1.2.2 Die übrigen, abhängigen Ansprüche 2-7 erfüllen ebenfalls nicht die Anforderungen der Artikel 33(2) und 33(3) PCT, da ihre Merkmale entweder aus **D1 - D7** bekannt sind, oder sie lediglich eine offensichtliche Wahl aus einer

Reihe plausibler Möglichkeiten darstellen, die ein Fachmann in gleicher Weise ohne erforderlichen Schritt treffen würde oder sie bringen keinen, gegenüber dem Stand der Technik unerwarteten, zusätzlichen Effekt.

1.3 Artikel 33(4) PCT (Industrielle Anwendbarkeit)

- 1.3.1 Industrielle Anwendbarkeit ist für alle Gegenstände der Ansprüche 1-7 gegeben.**

2. Zusammenfassung

- 2.1 Gegenwärtig ist nicht erkennbar, wie die Ansprüche geändert werden könnten, so dass sie der PCT entsprechen. Mit einem negativen vorläufigen Prüfungsbericht ist daher zu rechnen.**